



## Presseinformation

---

### Der „Lichtweg“ in der Dettinger Kirche Vortrag über ein mittelalterliches Phänomen

Karlstein-Dettingen. Am Donnerstag, 3. Juli um 20 Uhr hält Peter Spielmann im Pfarrheim Dettingen einen Vortrag über den „Lichtweg“ in der Dettinger Kirche. In mittelalterlichen Kathedralen erscheinen zur Zeit der Sommersonnenwende im Mittelgang der Kirche helle Lichtflecken, die durch die Südfenster des Obergadens hervorgerufen werden. Peter Spielmann hat dieses Phänomen am Beispiel der Kathedrale von Vézelay intensiv untersucht. Es ist ihm gelungen, den Lichtweg auch in mittelalterlichen Kirchen unserer Region nachzuweisen. Die Entdeckung des Lichtwegs in Dettingen ist jedoch überraschend, wurde die St.-Peter-und-Paul-Kirche doch erst vor 80 Jahren von Dominikus Böhm und Martin Weber erbaut.

Spielmanns Vortrag geht der Frage nach, ob dies ein Zufall ist oder die beiden Architekten bewusst auf die Geheimnisse mittelalterlicher Baumeister zurückgriffen. Er beschreibt den Lichtweg dabei als einen Weg der Initiation, der von der Schwelle der Kirche zu ihrem Zentrum führt, als einen Weg der Erleuchtung, der eng mit dem Sakrament der Taufe in Beziehung steht.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Die Dettinger Passion braucht Ihre Hilfe“, mit der die Pfarrei Dettingen derzeit um Sponsoren wirbt, die die Renovierung der in Mitleidenschaft gezogenen expressionistischen Fresken in der Pfarrkirche St. Peter und Paul unterstützen. Der Eintritt ist daher frei. Stattdessen wird um Spenden gebeten.

Pressebild: [www.dettingen.de.tf/bilder/Lichtweg1.jpg](http://www.dettingen.de.tf/bilder/Lichtweg1.jpg)

Weitere Infos: [www.dettingen.de.tf](http://www.dettingen.de.tf)